



Der Kreis Ahaus/Coesfeld trauert um Niko Jusufi.

Im Laufe der Woche ist Niko Jusufi nach kurzer und schwerer Krankheit viel zu früh verstorben. Niko war seit knapp 40 Jahren Schiedsrichter für die SG Coesfeld, aber er war viel mehr als einfach nur das. Er war das, was man als Schiedsrichter mit "Leib und Seele" bezeichnen würde.

Als aktiver Schiedsrichter leitete er über lange Jahre Spiele bis hin zur Westfalenliga, die vor Einführung von Regional- und dritter Liga noch mehr als heute Spitzenfußball verkörperte. Er war bis zuletzt ein Musterbeispiel und Vorbild für sportliche Fitness auch im fortgeschrittenen Alter, die er regelmäßig auf city-Läufen und auch dem referees run unter Beweis stellte.

So leitete er bis zuletzt Spiele der hiesigen Kreisliga A. Sein letzter Einsatz sollte in diesem Frühjahr im Alter von 67 Jahren das Vredener Derby zwischen GW Lünten und ASV Ellewick sein. Auf allen Plätzen im Kreis und darüber hinaus war er mit seiner kommunikativen und stets souveränen Art Spiele zu leiten ein gern gesehener Gast.

Nikos Engagement für die Schiedsrichterei beschränkte sich jedoch nicht auf Einsätze auf dem grünen Rasen. So gab er seinen Erfahrungsschatz in den letzten Jahren als kreisinterner Beobachter an Nachwuchs-Schiedsrichter im Kreis Ahaus/Coesfeld weiter. Diese schätzten gleichermaßen wie der Schiedsrichterausschuss des Kreises sein scharfes Auge für Stärken und Entwicklungspotenziale der jungen Schiris. Stets gelang es ihm auch kritische Punkte auf konstruktive und warmherzige Art zu vermitteln. So verlieren viele der Schiris im Kreis nicht nur einen fachlich herausragenden Kollegen an der Pfeife, sondern auch einen guten Kameraden und Freund. Nicht zuletzt als letzter Schützenkönig der Schiedsrichtervereinigung wird er vielen in bester Erinnerung bleiben.

Jeder der jährlich geprüften Schiris im Kreis wird sich zudem gern an die von ihm stets mitorganisierte kreisliche Karfreitags-Überprüfung in Coesfeld mit anschließendem Ostereieressen erinnern!

Sein außerordentliches Engagement würdigte der Kreis Ahaus/Coesfeld daher im Jahr 2016 mit dem Preis der DFB-Aktion "Danke-Schiri" in der Kategorie Ü50. Er wird im Kreis eine schwer zu schließende Lücke hinterlassen.

Niko wurde 68 Jahre alt. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie um seine hinterbliebene Frau Ursula.